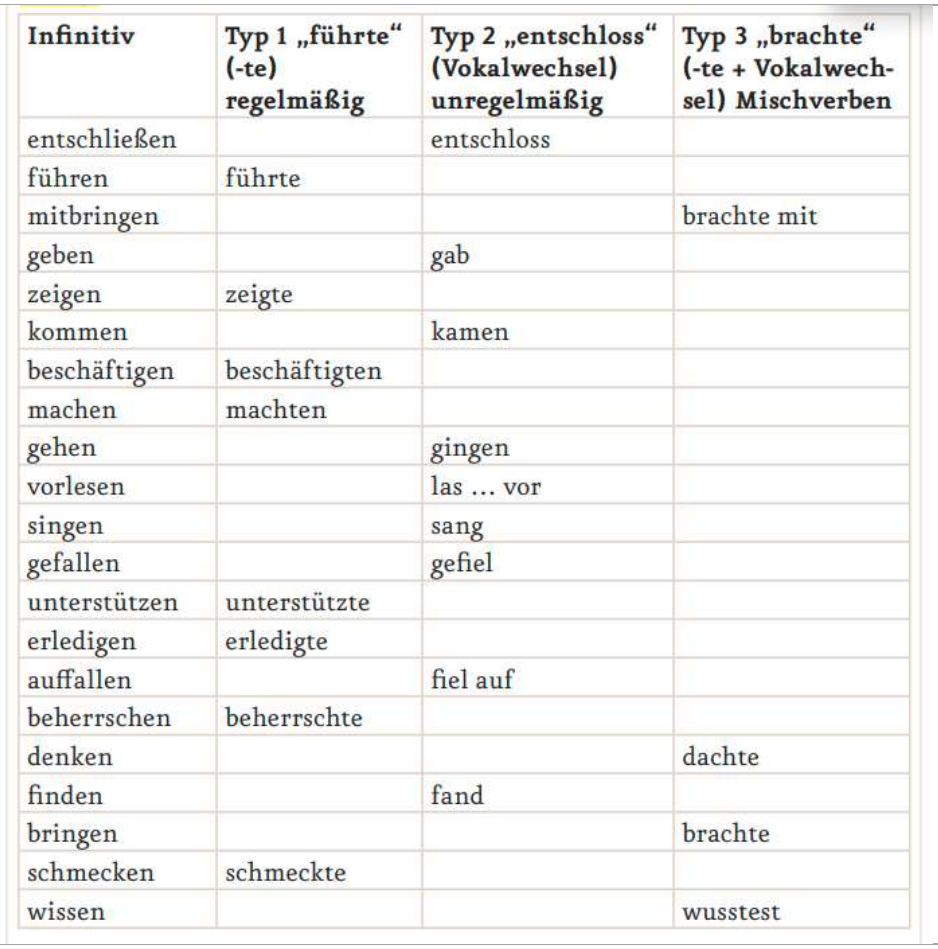
Lektion 1	
1b	1 kennen sich nicht. 2 für zwei Jahre; 3 die sie bei der Entscheidung unterstützt haben.
4b	(von links nach rechts) (3) Großmutter; (2) Sabine, Amelies Mitbewohnerin; (4) Professor
4c	1 – 1; 2 – 3; 3 – 1; 4 – 4; 5 – 2; 6 – 2; 8 – 4; 9 – 3; 10 – 3
5a	Tabelle: Akkusativ: den/einen Kollegen; die/– Kollegen; Dativ: dem/einem Kollegen; Regel: -n
5b	Kollegen; Kunde
6b	1; 4; 5; 2; 1, 3, 4; 2; 5; 1; 3, 4; 3, 4; 4
7	nicht so; wahnsinnig; gar nicht; ziemlich; ++ wahnsinnig; + ziemlich; – nicht so; – – gar nicht
Lektion 2	
2a	1 … für die Schule. 2 … eine Bestätigung für die Schule. 3 … eine E-Mail an eine Freundin.
2b	2 – 1; 3 – 2; 4 – 1; 5 – 1; 6 – 2; 7 – 2; 8 – 1 + 3; 9 – 1 + 3; 10 – 1 + 3; 11 – 2 1 Er möchte mit Menschen zu tun haben. 2 Das Arbeitsklima war freundlich. 3 Er ist freundlich, hilfsbereit, zuverlässig. 4 Die Kinder sind bis zehn Uhr gekommen. Bis zum Mittagessen haben sie sich allein beschäftigt. Um 12 Uhr hat es Mittagessen gegeben. Danach haben die Kinder einen Mittagsschlaf gemacht. Dann haben sie im Garten gespielt. Am Nachmittag hat Benjamin ihnen vorgelesen und mit ihnen gesungen. 5 Zwei Jahre macht man Praxis und Theorie an einer Fachschule. Danach macht man ein einjähriges Berufspraktikum. 6 Er hat seine Aufgaben zuverlässig erledigt. 7 Er hatte bereits gute Kenntnisse im Umgang mit Kindern. 8 Gut gefallen hat ihm, dass alle nett waren. Die Kinder hatten Vertrauen zu ihm. Er durfte Verantwortung übernehmen und selbstständig arbeiten. 9 Das Einkommen ist gering. Das Mittagessen hat immer gleich geschmeckt. Man muss viele Überstunden machen. 10 Eigentlich nicht, weil das Gehalt zu niedrig ist. 11 Ja, Frau Burger kann ihn nur empfehlen.
2c	

Infinitiv	Typ 1 „führte“ (-te) regelmäßig	Typ 2 „entschloss“ (Vokalwechsel) unregelmäßig	Typ 3 „brachte“ (-te + Vokalwechsel) Mischverben
entschließen		entschloss	
führen	führte		
mitbringen			brachte mit
geben		gab	
zeigen	zeigte		
kommen		kamen	
beschäftigen	beschäftigten		
machen	machten		
gehen		gingen	
vorlesen		las … vor	
singen		sang	
gefallen		gefiel	
unterstützen	unterstützte		
erledigen	erledigte		
auffallen		fiel auf	
beherrschen	beherrschte		
denken			dachte
finden		fand	
bringen			brachte
schmecken	schmeckte		
wissen			wusstest

3a	war; hielt; führte; gefiel; dachte; bekam; fühlte sich
Lektion 3	
3a	1 Er ist Makler. 2 Er feiert seinen 70. Geburtstag. 3 Er erzählt von seinem Beruf und seinen Kunden.
3b	(von links nach rechts) C; A; B; D
3c	A einer eigenen Wohnung, der Besitzerin hilft, konnte er in das Haus einziehen; B in einem Vorort, war für die Entscheidung wichtig; C großem Grundstück, möbliert, der Ofen; D bei der Arbeit in Frankfurt, im Zentrum.
5a	1 die; 2 der; 3 die; 4 die; 5 die; 6 die
5b	1 denen; 2 dem; 3 dem
8	richtig: b, c, f; falsch: a, d, e, g
Lesemagazin	
1a	: 1 Nina; 2 Sebastian; 3 Manu; 4 Anita; 5 Klaus
1b	richtig: 1, 2
Film-Stationen	
1b	1 Krankenschwester; 2 Landschaftsgärtner; 3 Autorin für Kinder und Jugendbücher; 4 Hundetrainerin; 5 Tonmeiste
1c	(links von oben nach unten) 4 (Nathalie Ö.) → gutes Team mit Sunny; 3 (Friederike W.) → allein arbeiten; (rechts) 1 (Barbara P.) → sinnvoll, helfen, Erfolge sehen, Dankbarkeit; 5 (Heinz G.) → keine Vorgesetzten, manchmal Teamarbeit, manchmal allein; 2 (Karl H.) → ändern sich von Projekt zu Projekt
Projekt Landeskunde	
1	richtig: b; d

Ausklang	(von links nach rechts, oben nach unten): 5; 4; 6; 2; 7; 3
Lektion 4	
1b	1 Werbung; Rechnungen; das Magazin Auto & LKW; 2 ein Rätselheft; 3 schon mehrfach.
3a	1 weil sie schon wieder die falsche Zeitschrift bekommen hat. 2 erreicht die zuständige Person nicht.
3b	(von oben nach unten) 3; 2; 5; 4
4a	1 … Sie ein Gespräch einleiten: Firma …, womit können wir Ihnen helfen? | Firma …, mein Name ist …, was kann ich für Sie tun?
5a	: 1 Der Verlag macht eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit. 2 freie Lösung
6a	1 Absender; 2 Empfänger; 3 Ort; 4 Datum; 5 Betreff; 6 Anrede; 7 Grußformel; 8 Unterschrift
6b	1 ~~keine Zeitschrift~~ – die falsche Zeitschrift; 2 zum ersten Mal – ~~zum letzten Mal~~; 3 ~~nicht mehr~~ – bis spätestens 25. Juni
6c	(von oben nach unten) Trotzdem; Obwohl
7a	: (von oben nach unten) formell; informell; formell; formell; informell; informell; formell; formell
Lektion 5	
1b	richtig: 1; 2
4a	Willy Grüneis
4b	A richtig: erster und dritter Satz; B richtig: zweiter Satz; Frank findet: Einen Computer kann man genauso nicht so einfach bedienen wie eine Schreibmaschine. Er ist der Überzeugung, dass sich die meisten Menschen in den nächsten Jahren einen keinen Computer kaufen.
5	: 1 Morgen kaufe ich einen neuen PC. 2 Im Berufsleben wird es keine Alternative mehr zu Computern geben.
7a	(von rechts nach links) 3; 1; 2
7b	2 L; 3 V; 4 P; 5 V; 6 L; 7 P
7c	Das halte ich für unmöglich. Dazu gibt es wohl keine Alternative. Ich vermute, dass … Es wird wohl … Vermutlich wird … Ich kann mir gut/nicht vorstellen, dass …
8	Vorhersage/Vermutung: 3, 7; Versprechen/Vorsatz/Plan: 2, 6; Aufforderung/Warnung: 5
Lektion 6	
2a	: a Herr Müller; b Herr Müller; c Frau Müller; d Herr Geiger
4a	: 1 schwieriger, viele; 2 nicht so viel Verständnis
4b	1 und hat kein Gastgeschenk dabei. 2 weil er keinen Alkohol trinkt. 3 gegen Katzenhaare. 4 weil er Vegetarier ist. 5 denn er ist gegen Weizen allergisch. 6 Deshalb lehnt er den Nachtisch ab. 7 denn er hat eine Laktose-Intoleranz
5	: (linke Spalte, von oben nach unten) 2 …, einen Platz anbieten; 1 Begrüßung, Gastgeschenk; 5 Abschied & Dank; (rechte Spalte) 4 Hauptspeise; 3 Vorspeise
7a	1 Fangen Sie nicht vor den anderen an! 2 Verwenden Sie Ihr Besteck richtig! 3 Kein sinnloses Nachwürzen! 4 Niemals zu schnell essen! 5 Nicht einfach gehen!
7b	1 😊 - warten, bis alle sitzen, und auf das Zeichen des Gastgebers warten; 2 ☹ Serviette nicht zum Naseputzen verwenden, - 😊 Papiertaschentücher dabeihaben; 3 😊 mit dem Besteck ganz außen anfangen; 4 😊 erst probieren, dann nachwürzen; 5 ☹ nicht zu gierig essen, ☹ nicht mit vollem Mund sprechen; 6 😊 erst aufstehen, wenn der Gastgeber das Essen beendet; 7 😊 sich entschuldigen, den Grund nennen und sich erst dann verabschieden
Lesemagazin	

1	a Das Team der PR-Agentur Kommedia lädt die Kunden, Geschäftspartner und Freunde mit ihren Partnerinnen/Partnern zu einem Jubiläumsfest ein. b Ja. c Am Samstag, 23. Juni, ab 15 Uhr, auf den Kulturterrassen in Flensburg; d freie Lösung
Film-Stationen	
1c	1 am Lastwagen kaufen; 2 sechs Produkte; 3 preiswerter; 4 besonders
2b	3 (in den 1930er-Jahren); 4; 1 (1926); 7 (1957); 6 (1944); 5 (1948); 2
3b	Freizeitcenter, Freizeitbäder, Möbelhäuser, Bürofachmärkte, Fitness-Studios, Bau- und Gartenmärkte, Bio-Lebensmittel, Online-Shops, kostenlose Kreditkarten
Projekt Landeskunde	
1	a lokale Zeitungen; b Bild mit 2,5 Millionen Exemplaren; c Süddeutsche Zeitung (SZ); d TV Movie (Programmzeitschrift), DER SPIEGEL (Nachrichtenmagazin), Brigitte (Frauenzeitschrift)
Ausklang	(von oben nach unten) Strophe 1: 3, 2, 1, 4, 6, 5, 8, 7; Strophe 2: 4, 2, 1, 3, 6, 5, 8, 7; Strophe 3: 3, 1, 4, 2, 7, 5, 8, 6
Lektion 7	
3a	a Napf; b Bürste
4a	richtig: 2; 3
4b	: 1 einen Hund; 2 ein Kaninchen, ein Meerschweinchen; 3 in Gesellschaft; 4 mehrmals am tag; 5 Gemüse, Heu, tierarztbesuche
5a	1 zu lassen; 2 zu übernehmen; 3 zu füttern; 4 aufzuklären; 5 nachzudenken; 6 zu treff en
5b	(von oben nach unten) raten; Lust haben; es ist nicht leicht.
7a	(von oben nach unten) K; V; K; V; V; K; V
7b	(von oben nach unten) 2; 8; 6; 1; 4; 7
7c	: (von oben nach unten) Kann ich etwas für Sie tun? Ich suche … Können Sie mir einen/eines/eine empfehlen? Sie sollten auch noch berücksichtigen, dass … Ja, da haben Sie recht. Das wäre gut. Dann würde ich Ihnen … empfehlen. Ich würde … gern einmal anprobieren.
Lektion 8	
5	falsch: 4 vereinbart sie einen Termin ruft der Chef an
Lektion 9	
4a	Arbeitsbedingungen: 10; Bewegung/Entspannung: 4, 5, 6; Ernährung: 2, 3; Beratung: 7, 9
4b	richtig: 1; 4; 5; 7; 8
5	: a beste; b längere, kürzere; d größeren
7a	: 2 Nur mit gesunden und zufriedenen Mitarbeitern …; 3 Unser Gesundheitsmanagement …; 4 Vorteile und Umsetzung; 5 Weitere Informationen und Dank
7b	: 1 weil das Unternehmen Fürstenrieder Confiserie einen Preis für sein Gesundheitsmanagement erhalten hat. 2 dass das Durchschnittsalter von den Mitarbeitern in wenigen Jahren steigen wird. 3 wenn die Mitarbeiter gesund bleiben. 4 von den Mitarbeitern schon in die Praxis umgesetzt. 5 Die Mitarbeiter sind seltener krank. 6 aber kranke Mitarbeiter sind noch teurer.
9a	: Leg/Setz dich bequem hin! Schließ deine Augen! Atme einige Male tief ein und aus! Entspann dein Gesicht!
Lesemagazin	
1	a nicht so genau; b kein Geld; c sehr; d höher; e nicht
Film-Stationen	

1	1 Max Hueber; 2 Ernst Hueber; 3 Michaela Hueber
2	richtig: 1; 3; 4
Projekt Landeskunde	
1	siehe Text: Zeile 10–16, 19–21
Ausklang	
1	(von oben nach unten) aufzustehen; zu versäumen; zu ermahnen; umzudrehen; zu lüften; zu essen; zu vergessen; auszu gehen; fernzusehen
Lektion 10	
3a	: 1 Von einer Wohnung, für die man sich zu spät entschieden hat. 3 Von einem Bus, den man verpasst hat, und einer nassen Trauzeugin. 4 Von einem Traummann, den man nicht angesprochen hat.
3b	1 ~~Daniel~~ seine Freundin, in die ~~letzte~~ erste Wohnung; 2 ~~wochenlang~~ drei Tage; 3 eine ~~Viertelstunde~~ 40 Minuten, ~~das Kleid~~ die Frisur; 4 ~~angesprochen~~ nicht angesprochen, auf ~~einer Party~~ der Straße, ~~einen Monat~~ ein Jahr
4a	(von oben nach unten) Hätte … probiert! Wäre … gewesen! Wäre … losgegangen! Hättest … angesprochen!
6a	richtig: 1; 3
6b	Enttäuschung ausdrücken: Das war vielleicht blöd! Ich habe mich so (über mich) geärgert. Hätte ich bloß …; auf Enttäuschung reagieren: Oh je, das ist ja wirklich dumm gelaufen. Nicht zu glauben! Das ist wirklich sehr ärgerlich. Das verstehe ich. Aber da kann man wohl nichts mehr machen.
Lektion 11	
4a	(von oben nach unten, von links nach rechts) 1; 10; 11; 13; 6; 2; 4; 5
5	: (von oben nach unten) erzählt hatte, rannte; aufgegeben hatte, teilte; gesessen hatte, habe … abgegeben; Handlung A
6	1 Der Wecker klingelt. / hat geklingelt. 2 Urs steht auf. / ist aufgestanden. 3 Er duscht / hat geduscht. 4 Er kocht Kaff ee / hat Kaff ee gekocht. 5 Er deckt den Tisch / hat den Tisch gedeckt. 6 Er hört Radio und frühstückt / hat Radio gehört und gefrühstückt. 7 Er fährt mit der U-Bahn / ist mit der U-Bahn gefahren. 8 Er arbeitet / hat gearbeitet.
8a	: positiv: Juhu! Hurra! Ui! negativ: Igitt! Aua! Iih! Mist!
Lektion 12	
3a	B
3b	A Weihnachtsfeier; B Betriebsausflug; C Ausstand; D Betriebsversammlung
3c	1 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; 2 eine Floßfahrt; 3 aus privaten/familiären Gründen; 4 der Betriebsrat, der Arbeitgeber, ein Gutachter
4a	: (von oben nach unten) des; eines; der; der
4b	2 des heutigen; 3 der neuen; 4 der zuständigen; 5 des nächsten; 6 der geplanten; 7 des schlechten
5a	Zusage: 3 Tobias Franzen (formell); Absage: 1 Annika Meyer (formell), 2 Conny (informell), 4 Annette (informell)
5b	richtig: 3, 4
5c	

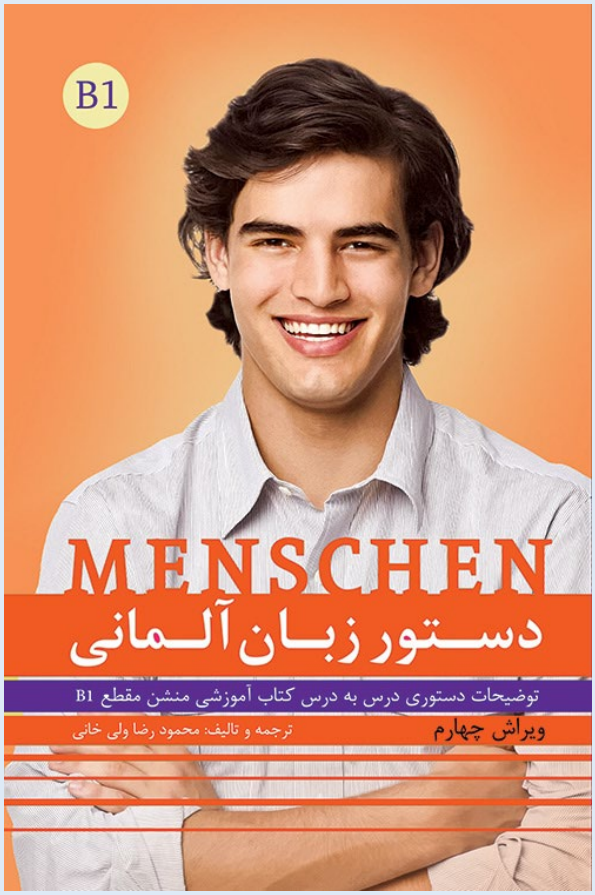
EA, ggf. PA

c Die TN lesen die E-Mails in a noch einmal und markieren jeweils Anrede, Einleitung, Schluss und Grußformel. Sie übertragen die Tabelle in ihr Heft und ergänzen die markierten Redemittel. Ggf. tragen die TN formelle und informelle Redemittel in verschiedenen Farben ein und arbeiten zu zweit, besonders wenn sie lernungewohnt sind. Anschließend Kontrolle anhand einer Folie/IWB.

Lösung:

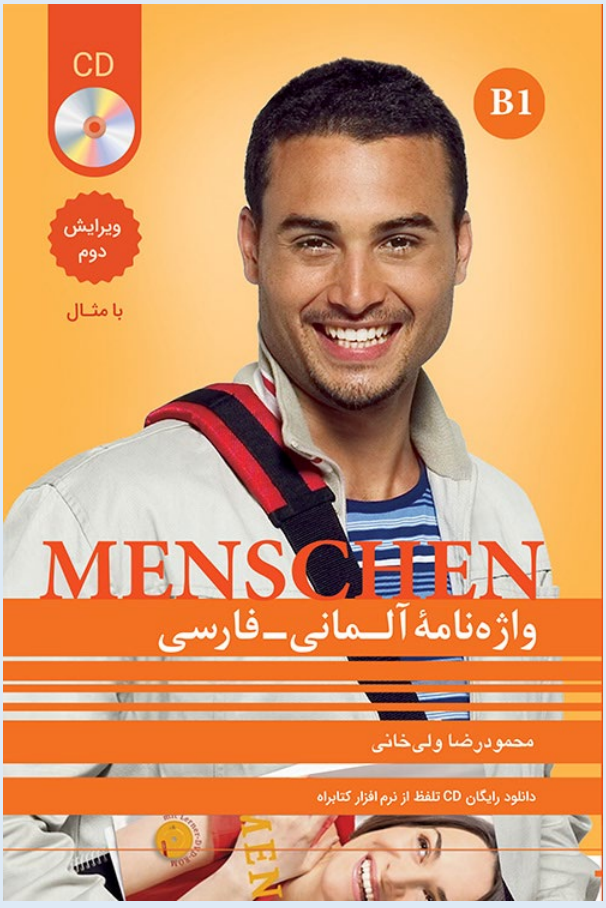
Anrede	**Einleitung**	**Schluss**	**Grußformel**
Sehr geehrter Herr … Liebe … Liebe Frau … Lieber …	vielen Dank für Ihre Einladung zu … herzlichen Dank für die Einladung zu … über die Einladung zu … habe ich mich sehr gefreut. vielen Dank, dass Du …	Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest. Ich wünsche Dir einen schönen Abschied und freue mich auf unser baldiges Treffen. Über eine schnelle Antwort würde ich mich freuen. Im Voraus vielen Dank für Ihre Mühe. Herzlichen Dank im Voraus! Und bitte grüß die Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich von mir!	Mit den besten Wünschen Herzlichst Deine … Mit freundlichen Grüßen Schöne Grüße

Lesemagazin	
1	b Erinnerung Vorfreude; c Segelboot Fährschiff; d allein mit drei Jungen
Film-Stationen	: richtig: 2; 4
3	(von links nach rechts) 2; 1
Projekt Landeskunde	
1	B; A
Ausklang	(von oben nach unten) ~~keine~~ drei; ~~traurig~~ erstaunt; ~~ganz viel~~ nichts; ~~Wecker~~ Sonnenschein; ~~beim Frühstück~~ bei der Arbeit; ~~Große~~ Nette; ~~dem zweiten Stock~~ Abteilung drei; ~~morgen~~ heute; ~~Chor~~ Baden; ~~singen~~ schwimmen; ~~Pech~~ Glück; ~~keine~~ drei



دستور زبان آلمانی
توضیحات دستوری کتاب
(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- توضیحات دستوری درس به درس کتاب آموزشی MENSCHEN (۲۴ فصل)
- ساده و قابل درک به همراه مثال‌های متعدد
- به همراه تمرین و پاسخنامه
- محمودرضا ولی‌خانی، ۱۱۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ ششم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان



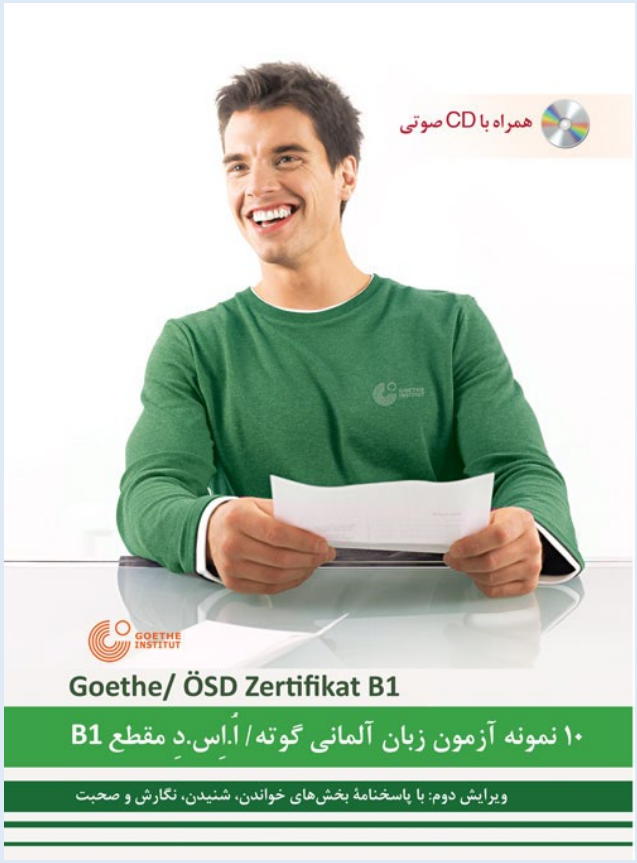
واژه نامهٔ آلمانی-فارسی
(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- فهرست واژگان کتاب آموزشی کتاب MENSCHEN
- همراه با ترجمه، CD تلفظ و مثال
- تمرین به تمرین، درس به درس (۲۴ فصل)
- محمودرضا ولی‌خانی، ۱۵۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ پنجم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان

۱۰ نمونه آزمون زبان آلمانی

GOETHE/ÖSD مقطع B1

- همراه با پاسخنامهٔ همهٔ بخش‌ها، حتی شفاهی
- همراه CD صوتی
- محمودرضا ولی‌خانی، ۲۳۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ نهم (۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان



کتاب کار دستور زبان آلمانی

(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- تمرین دستور زبان برای درس به درس کتاب آموزشی MENSCHEN مقطع B1 (۲۴ درس)
- با پاسخنامه
- مؤلف: محمودرضا ولی‌خانی
- ۱۲۰ صفحه، انتشارات راین
- چاپ چهارم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان



پکیج کمک آموزشی

زبان آلمانی MENSCHEN

سطح B1

